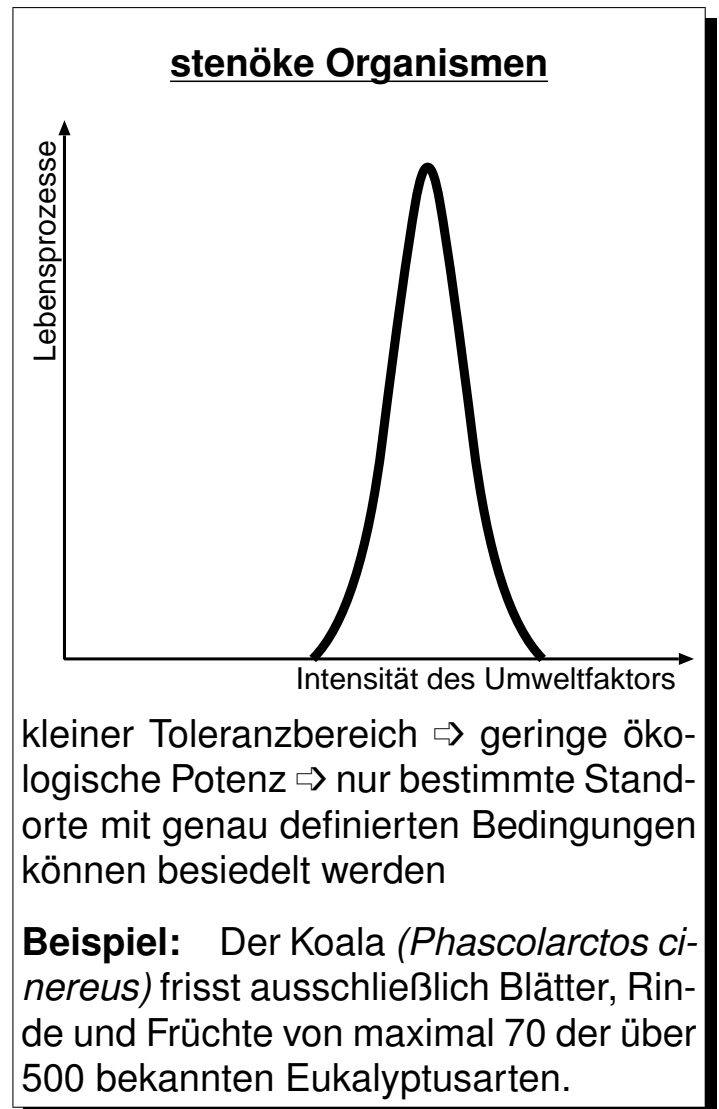
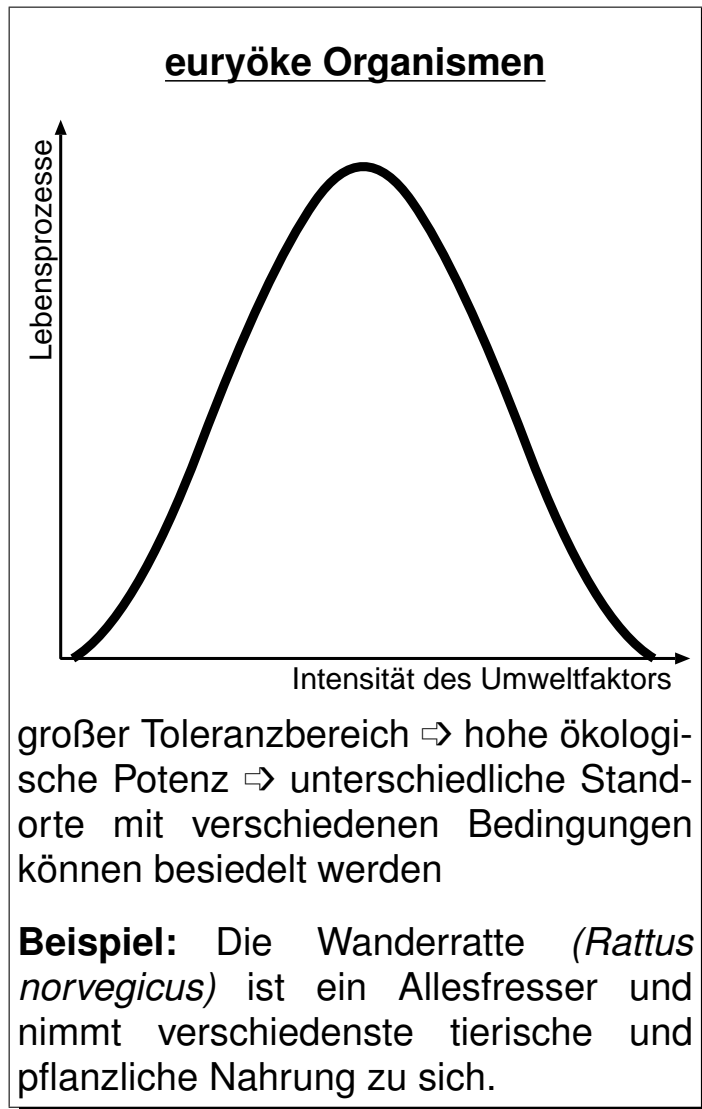


Ökologische Potenz und Zeigerarten

Die **ökologische Potenz** ist das Vermögen der Organismen, Schwankungen von Umweltfaktoren unter den Bedingungen der Konkurrenz innerhalb des Toleranzbereichs zu ertragen.

Man unterscheidet



Stenöke Pflanzen und Tiere zeigen mit ihrem Vorkommen die konkrete Ausprägung des entsprechenden Umweltfaktors am Standort an. Sie können damit als **Zeigerarten** dienen.

Beispiele für Zeigerarten:

- Feuchtigkeit:** Sumpfdotterblume, Gelbe Schwertlilie, alle Torfmoosarten
- Trockenheit:** Federgras, Schwalbenwurz
- Nährsalzreichtum:** Wiesen-Storchschnabel, Klatsch-Mohn, Gelbes Windröschen
- saubere Luft:** Bartflechte
- saure Böden:** Heidekraut, Preiselbeere